Mehltau

Echte Mehltaupilze

erscheinen als hellen, mehlartigen Belag, der sich leicht abwischen lässt, an Stengeln, Blüten, Knospen und Blättern; er bewirkt Wuchshemmungen und kann sogar ganze Äste zum Absterben bringen. Gefährlich wird es, wenn Ihrem Zimmer-Bonsai die Luftzirkulation fehlt (Wärmestau) oder wenn die Pflanzen zu spät übersprüht werden und die Blätter nicht mehr rechtzeitig vor der nächtlichen Kühle abtrocknen können. Oft bekommen Bonsais zu viel Stickstoffdünger, wodurch diese anfällig vor Pilzkrankheiten wie echter Mehltau werden.

Spitzahorn

Anfällige Bonsai sind:

Acer campestre - Feldahorn
Acer platanoides - Spitzahorn
Acer buergerianum - Dreispitzahorn
Betula pendula - Weissbirke
Quercus robur - Stieleiche
Carpinus betulus - Hainbuche
Prunus spinosa - Schwarzdorn
Malus hybr. - Zierapfel
Crataegus laevigata - Weissdorn

F**alscher Mehltau**

tritt auf bei hoher Luftfeuchtigkeit auf der Blattunterseite als weisslichen Schimmelbelag. Die Blätter bekommen anfänglich gelbe Flecken an der Oberseite, die nachher trocken und braun aussehen. Ihrem Bonsai fehlt die Luftzirkulation oder er leidet unter zu hoher Luftfeuchtigkeit in der Luft und im Boden. Stellen Sie ihn an eine luftigere Stelle und entfernen Sie erkrankte Pflanzenteile.

Schadbild:

Behandeln mit Anti-Pilzmittel gegen Pilzkrankheiten.